

**Florian Hofmann, Weinbauservice**  
**Ihr Partner rund um den Weinberg:**



- Komplettbewirtschaftung (vom Rebschnitt bis zur Lese)
- Steillagenbewirtschaftung mit Steillagenmechanisierungssystem (SMS)
- Maschinenlese mit Abbeermaaschine
- Traubenwagenverleih
- Mobile Rotweinformascheerhitzung
- Entlauben mit Binger-Entlauber ein und zweiseitig
- Quaderballenlieferungen und Streuen
- Reben-Roden
- Maschineller Rebvorschritt
- Rigolen mit Doppelspatenmaschine oder Pflug
- Maschinelle Bearbeitung
- **NEU** Maschinelle Pflanzung mit Pflanzzeichen setzen und angießen mit **GPS Pflanzmaschine, kein Auszeilen nötig**
- **NEU** Stickle schlagen mit Stickelschlag- und Drückgerät

Unterer Kirchbergweg 122 97084 Würzburg-Hdf.  
 Telefon: 0931-62354 Telefax 0931-619 29 54  
 Mobil: 0170-3163738 **NEU: www.weinbauservice.de**  
 Mail: info@weinbauservice.de

**Lohnabfüllung direkt in Ihrem Betrieb.**

Vollautomat bis 2.500 Fl./h, alle gängigen Flaschengrößen mit Kork (Vakuumschloss) oder MCA Verschluss. Jede Flaschenform möglich. Flaschensterilisator mit Photozellensteuerung. Ganz neu auch: **VinoLok Glasverschluss, Stelvin Longcap mit 30er BVS Mündung.** Selbstetikettiermaschine bis 1.500 Fl./h. Jede Flaschen-/Etikettenform möglich;  
 Weingut Uwe Gessner, 97493 Garstadt,  
 ☎ 09722 / 6131

**Lohnunternehmen – Weinbau**

Erich Hoppert, Großlangheim  
 - Stöcke roden mit Rodepflug  
 - Tiefenspaten - Tiefenlockerung  
 - Rebepflanzung mit GPS-Setzmaschine inkl. Pflanzzeichen – kein Auszeilen nötig  
 - Neu - kein Vermessen durch Satellitentechnik  
 - Pressen und Liefern von Strohquader- und Rundballen  
 - Verleih von Quaderballen- und Rundballenstreuer  
 - Kompost liefern und streuen  
 - Maschinelle Traubenernte mit Entrapper  
 Hauptstraße 60 ☎ 09325/1621  
 97320 Großlangheim ☎-Mobil:0171/6201411  
 Mail: Erich.Hoppert@t-online.de

**Gesamt-Betriebsauflösung:**

12er Holzkisten, Maischepumpen, erstklassige Impellerpumpen voll Edelstahl, Transporttanks 1.400 l, Kreiselpumpen, alte Anker-Etikettiermaschine Rundläufer, Armaturen, Flaschen-Transportband ca. 4m mit Antrieb (VA), große Mengen GFK-Tanks 1-5.000 l, usw.  
 ☎-Mobil: 0173 / 9359479

**Verkaufe** Wanner DAL 24/300-70 Bj. 2006, sehr guter Zustand Preis VB  
 ☎ 0931 707850

Wegen Aufgabe des Weinbaus folgende Geräte **zu verkaufen**: 1 Anbausprühergerät PLATZ AS210, Z52, TL62; 1 Rotor-Bürste rechts Marke Siemens; 1 Laubschneider rechts Marke Stockmeier.  
 ☎ 09386 90158

**VERKAUFE** vollautomatischen Schraubverschließer mit Transportband. Die Maschine befindet sich in einem top gepflegten Zustand. Fabrikat Troxler TV 2000 Baujahr 2004. Es können MCA Verschlüsse und Longcap auf den Flaschen angebracht sowie alle Flaschenformen und Größen (Bb., Ltr-, Bordeaux-, Burgunderflaschen) verschlossen werden.  
 ☎ 09321/52 91 oder 0174/26 68 88 9

**Verkaufe:** Hefefilter aus Edelstahl, 16 Platten; Rauch Maischewagen für die Zeile, 1m breit, 1.100 l Inhalt; Vellox 12er Rundfüller; Böcher Korkmaschine; Seitz Rapid Dampferzeuger.  
 Fax: 09381 1750; Mobil: 0160 99584417

Halbautomatischer Drehtischsterilisator MAG Typ HS 24 in V4A/Kunststoffbauweise ausgestattet mit SO<sub>2</sub>-Rückgewinnung, SO<sub>2</sub>-Lösungsfilter, Sterilwasserspritzung, Druckminderer für Frischwasser, Leistung stufenlos regelbar, 24 Sprühhöpfe, max. 2.100 Fl./Std., längere Behandlungszeit als Standardversion, 3 Jahre alt (Dez. 2007), **zu verkaufen.**  
 ☎ 06024 1083

**Verkäufe:**  
 Lederer Herbizidspritze, 100 l, für Ero-Anbauplatte oder anderer Anbau, höhen- und breitenverstellbar, sehr guter Zustand, evtl. mit neuem TÜV, VB 750.-  
 Fendt Gewicht 60 kg, VB 100.-.  
 ☎-Mobil: 0170 8645368, Weingut Engelhardt

**Wir suchen „Rote Franken“** in ½ Flaschen von 375ml. !Achtung: keine Minibocksbeutel 0,25L, keine 0,75L oder 1L!!  
 Hintergrund ist, dass wir durch einen Umbau Kellerraum frei haben, der sich optimal zur Weinlagerung eignet. Als Traditionshaus, welches den fränkischen Produkten verpflichtet ist, möchten wir unsere Kompetenz in Rotwein ausbauen. Leider gehen in Ansbach ganze Flaschen nur mäßig und wir sind mit offenen Roten und Weißen am Limit unserer Thekenkapazität – daneben muss bei Offenen der Durchsatz da sein, daher können wir hier nicht erweitern.  
 Wir wollen als Marktnische, besonders auch für den Business-Lunch, das Sortiment an halben Flaschen stark erweitern.  
 Wir stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.  
 Hotel & Restaurant Schwarzer Bock  
 Das Traditionshaus in Ansbach  
 Inhaberin Meike Appel-Fuhrmann  
 D-91522 Ansbach, Pfarrstrasse 31  
 Tel: +49 (0) 981 421 24-0 Fax: +49 (0) 981 421 24-24  
 E-Mail: hotel@schwarzerbock.com

**Suche** Filter und Füller  
 ☎ 09382/4401

**Suche** gebrauchten Trub- bzw. Hefefilter für kleinen bis mittleren Betrieb. Guter Zustand!

☎-Mobil: 0173 4472471

**Suche** Traubenablieferer rot und weiß

Bereich Wü /KT/ SW

☎ 09549 / 202

**Suchen** feste Traubenablieferer ab Ernte 2011 von Steigerwald & Mainschleife -

bitte telefonisch unter der 01702417740 oder per Mail [post@fischer-wein.de](mailto:post@fischer-wein.de) melden -

Weingut & Weinkellerei Fischer / Wiesentheid

### VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM GESUCHT!

Welcher Weinbautechniker/Praktiker mit Berufserfahrung möchte unser teamgeführtes, aufstrebendes Weingut (Franken) mitgestalten? Wir suchen eine qualifizierte, kreative Leitung für die Außenwirtschaft und die Betreuung unserer angeschlossenen Winzer. Anfragen bitte an:

Frieder Burrlein, ☎ 09321 5578, [mail@burrlein.com](mailto:mail@burrlein.com)



**Erzeugergemeinschaft der  
Fränkischen Rebenpflanzguterzeuger w.V.  
Jetzt auch im Internet:**

[www.reben-aus-franken.de](http://www.reben-aus-franken.de)

## BETRIEBSPRÄMIE UND ZAHLUNGSANSPRÜCHE IM WEINBAU

➤ *Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Peter Schwingenschlögl*

### Allgemeine Information für den Weinbaubetrieb

Im Jahr 2005 sind die Beihilfezahlungen an landwirtschaftliche Betriebe entkoppelt worden. Die produktbezogenen Prämien z. B. die Maisprämie, Getreideprämie etc. wurden abgelöst durch betriebsbezogene Zahlungen. Als Berechnungsbasis wurden die im Jahr 2005 vom Bewirtschafter (egal, ob Eigentümer oder Pächter) beantragten Flächen verwendet. Für Dauergrünlandflächen wurde ein einheitlicher Betrag von 88,34 € angesetzt, für Acker- und Stilllegungsflächen ein Betrag von 298,46 €. Ggf. wurden diese Flächenbeträge durch Betriebsindividuelle Beträge, sog. „BIB“, erhöht, wenn die betroffenen Betriebe im Referenzzeitraum 2000-2002 Tierprämien erhalten hatten.

Die Zuteilung von ZA ist bis auf einzelne Ausnahmefälle abgeschlossen. Letztmals in 2008 wurden für die Obst- Reb- und Baumschulflächen (ORB) ZA zugeteilt.

Die einem Betrieb zustehende Betriebsprämie entspricht dem Wert seiner Zahlungsansprüche. Diese können jedoch nur in Kombination mit der jeweiligen Fläche aktiviert werden. D. h. eine auszahlende Betriebsprämie für z. B. einen ZA ergibt sich nur dann, wenn der Antragsteller 1 ha beihilfefähige Fläche bewirtschaftet.

Alljährlich werden Flächen durch Infrastrukturmaßnahmen, Baulanderweiterungen usw. der landwirtschaftlichen Nutzung entzogen. Daraus ergibt sich ggf. ein „Überhang“ an Zahlungsansprüchen im jeweils betroffenen Betrieb. Diese Zahlungsansprüche können von anderen landwirtschaftlichen Betrieben erworben werden und berechtigen im Zusammenhang mit landwirtschaftlicher Nutzung zum Erhalt der Betriebsprämie.

Durch die Beihilfefähigkeit von Rebflächen (Neuregelung ab 2009!) können nun auch reine Weinbaubetriebe Betriebsprämie beantragen, wenn sie über ZA verfügen (d. h. in der Regel ZA gekauft) haben. Informationen über den Erwerb von ZA sind z. B. über die landwirtschaftliche Berufsvertretung einzuholen. Auch andere Institutionen, z. B. der Maschinenring, unterstützen Interessenten bei der Übertragung von Zahlungsansprüchen.

Die Betriebsprämie ist jährlich mit dem Mehrfachantrag zu beantragen. Endtermin ist in 2011 der 16. Mai. Spätestens mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt muss auch die Übertragung der ZA erfolgt sein. Zu einer vollständigen Übertragung gehört aber nicht nur eine vertragliche Vereinbarung zwischen Käufer und Verkäufer, sondern auch eine rechtzeitige Buchung des ZA- Übergangs in der Zentralen Invekos-Datenbank (ZID) bis spätestens 10.06.2011.

Für eine selbstständige Abwicklung von Übertragungsvorgängen in der ZID benötigen die Vertragspartner neben ihrer Betriebsnummer eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN). Diese ist von den bayerischen Antragstellern mit entsprechendem Formblatt beim Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredlung in Bayern e. V. zu beantragen (E-Mail: [pin@lkv.bayern.de](mailto:pin@lkv.bayern.de), Fax: 089/5443-4870). Das Formblatt kann von der Internetadresse <https://ssl.stmlf.bayern.de/mfa/Login> heruntergeladen werden. Das LKV übermittelt die PIN von zentraler Seite aus an die Antragsteller.

Mit dem Antrag auf Betriebsprämie unterwirft sich der Antragsteller den Cross-Compliance-Bestimmungen. Stellvertretend seien hierfür genannt: Vogel- und FFH-Richtlinie, Grundwasserrichtlinie, Klärschlammrichtlinie, Nitratrichtlinie, Pflanzenschutzrichtlinie, Lebens- und Futtermittelsicherheit sowie die Erhaltung landwirtschaftlicher Flächen in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand. Werden im Rahmen von Kontrollen Verstöße gegen diese Auflagen festgestellt, kann es neben Sanktionen, die die Prämienauszahlungen betreffen, auch zu Bußgeldverfahren kommen.

Ob der Erwerb von Zahlungsansprüchen wirtschaftlich sinnvoll ist, hängt vom Verhältnis des Kaufpreises zu den zu erwartenden Betriebsprämien ab. Dabei ist zu beachten, dass ab 2010 der sog. „Gleitflug“ begonnen hat. Dabei werden die von Betrieb zu Betrieb unterschiedlichen ZA-Werte schrittweise an den Zielwert von ca. 360 € angepasst. Der Zielwert wird in 2013 erreicht. Wie es ab 2013 mit der Betriebsprämienregelung weitergeht, ist derzeit noch nicht bekannt.